Akener Nachrichtenblatt®

Akener Stadtanzeiger und Amtsblatt für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke

25. Jahrgang

Aken (Elbe), den 28. November 2014

Nr. 616

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der vorliegende Stand des Haushaltsentwurfes 2015 Landkreis Anhalt-Bitterfeld sieht eine Erhöhung des Hebesatzes für die Kreisumlage vor. Das bedeutet für unsere Stadt, dass sich die Kreisumlage um rd. 134.500 € erhöht und um diesen Betrag auch das z. Zt. ausgewiesene Defizit. Weiterhin wird die Steuerschätzung November zu geringeren Planansätzen bezüglich Steuereinnahmen führen.

Auf Druck der Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt will die CDU/SPD Koalition einen Teil der geplanten Kürzungen im FAG 2015/16 zurücknehmen. Die Auswirkungen auf die Landeszuweisungen sind noch nicht im Einzelnen berechenbar. Zumindest sollen die Auftragskostenpauschalen für die Kommunen ohne Reduzierung fortgeschrieben werden. Hier wurde begriffen, dass ansonsten die Kommunen gegen das Land Klage vor dem Landesverfassungsgericht erhoben hätten.

Am 14.11.2014 haben Vertreter der Kommunen und ihre Feuerwehren gegen die geplanten Kürzungen der Landeszuweisungen auf dem Domplatz vor dem Landtag protestiert. Auch wir haben uns mit alten Feuerwehrfahrzeugen und Kameraden der aktiven Wehr sowie der Jugendfeuerwehr beteiligt. Vielen Dank an den Stadtwehrleiter Michael Kiel für die Organisation. Kommunal nahmen der Bürgermeister, die Kämmerin und die Stadträte Matthias Schmidt, Sigfried Merkel und Stadträtin Sigrid Reinicke teil. Es liegt nun in der Entscheidung des Landtages, ob das Land den ruinösen Finanzierungskurs gegenüber den Kommunen fortsetzt.

Am 21.11.2014 wurde in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes "Stadtwerke Aken (Elbe)" der jahrzehntelange Betriebsleiter, Herr Günther Höpner, verabschiedet. Er hat seit dem 01.06.1992 diesen Eigenbetrieb aufgebaut und hervorragend geleitet. Insbesondere ist die Sanierung der Trinkwassererzeugungsanlagen und des historischen Wasserturmes, sowie der Erneuerung des Trinkwassernetzes zu nennen. Auch wirtschaftlich hat sich der Eigenbetrieb sehr gut entwickelt. 1994 war eine Eigenkapitalquote von 12,7 % bei Bankverbindlichkeiten von 70,1 % in der Bilanz vorhanden. Im Jahr 2003 betrug die EK-Quote 43,2 % bei Bankverbindlichkeiten von 39,4 % und 2013 EK-Quote 76,1 % bei Bankverbindlichkeiten von 7,1 %. Der Gewinnvortrag per 31.12.2013 schlägt mit 164,5 T€ zu Buche.

Die Fernwärmeleitungen wurden erneuert und die Wärmeerzeugung modernisiert und auf Erdgas umgestellt. Der Fährbetrieb konnte in all den Jahren, bis auf die Unterbrechungen durch Hochwasser und Eisgang, stabil und kostendeckend abgesichert werden. Weiterhin war Herr Höpner von 1994 bis 2003 auch Betriebsleiter des Eigenbetriebes "Wohnungswirtschaft". Die hohe Belastung durch Altschulden (Zwangsüber-

nahme nach Teilentlastung von der Treuhandanstalt) und sich ständig verringernde Mieteinnahmen durch zunehmenden Leestand (demografische Entwicklung) führten zu steigendem Verlusten. Ab 01.01.2004 wurde der Eigenbetrieb aufgelöst und in den Haushalt der Stadt überführt.

Die Stadt dankt Herrn Höpner für seine hervorragende Tätigkeit durch einen Eintrag in das Goldene Buch der Stadt und ein Abschiedsgeschenk. Herr Höpner geht nun in den verdienten Ruhestand.

In der Sitzung des Betriebsausschusses am 20.11.2014 erhielt Frau Birgit Mertens die Bestellungsurkunde als Betriebsleiterin des Eigenbetriebes "Stadtwerke Aken (Elbe)"ab 01.12.2014 mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Tätigkeit. Damit scheidet Frau Mertens als Vertreter des Eigenbetriebes als Mitglied des Betriebsausschusses aus. Der Stadtrat wird in seiner Sitzung am 11.12.2014 einen neuen Vertreter bestimmen.

Unseren schönen Marktplatz schmücken wieder ein herrlicher Weihnachtsbaum und eine festliche Beleuchtung. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit. Dem Heimatverein danke ich für die Organisation und Durchführung des traditionellen Weihnachtsmarktes und ich wünsche zahlreiche Besucher.

Ihr Bürgermeister Hansjochen Müller

Inhalt des Amtsblattes: Seite 2 - Einladung zur 6. Sitzung des Stadtrates am 11.12.2014

Stellenausschreibung

Seite 3 - Ausschreibung des Ehrenamtes der Schiedsperson

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

 Jahresbericht 2014 Beseitigung der Hochwasserschäden , Hochwasser 2013

- Spielzeug-Ausstellung

Seite 4 – Aus den Ortschaften

Seite 5 – Bodenordnungsverfahren nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) führt am

Donnerstag, dem 11.12.2014, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11,

seine 6. Sitzung durch.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
- Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der 5. Sitzung vom 16.10.2014 und Feststellung der Niederschrift – öffentlicher Teil, und Entscheidung über die Korrektur der Niederschrift der 3. Sitzung vom 11.09.2014 und Feststellung der Niederschrift
- Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 5. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse
- Bericht des Bürgermeisters als Vorsitzender von Ausschüssen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt sowie Eilentscheidungen
- 7. Behandlung der Tagesordnungspunke in öffentlicher Sitzung
- 7.1 Benennung des Mitgliedes Eigenbetrieb "Stadtwerke Aken (Elbe)" im Betriebsausschuss
- 7.2 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtwerke Aken/ Elbe" für das Geschäftsjahr 2015
- 7.3 Ergänzung des Maßnahmeplanes der Stadt Aken zur Schadensbeseitigung der Folgen des Hochwassers an der nördlichen Fährbuhne (strömungsabgewandte Seite) der Fährstelle Aken (B187a) als Teilmaßnahme des Eigenbetriebes "Stadtwerke Aken/Elbe"
- 7.4 Beschluss Maßnahmeplan Hochwasser 2013, Stand: 11.11.2014, zur Beantragung von Zuwendungen und Beseitigung der Hochwasserschäden 2013
- 7.5 Kalkulation der Kostenbeiträge für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Aken (Elbe) nach dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt für den Zeitraum vom 01.01.-31.12.2015
- 7.6 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Aken (Elbe) nach dem Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
- 7.7 Kultur- und Sportförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2015
- 7.8 1. Änderung Sanierungswirtschaftsplan 2014
- 7.9 Sanierungswirtschaftsplan 2015
- 7.10 Erörterung des Beteiligungsberichtes
- 7.11 Konsolidierungsprogramm 2015
- 7.12 Beschluss des Haushaltsplanes 2015 und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
- 7.13 Einbeziehungssatzung / Abrundungssatzung "Am Wasserturm" hier: Abwägungsbeschluss

- 7.14 Einbeziehungssatzung / Abrundungssatzung "Am Wasserturm" hier: Satzungsbeschluss
- 7.15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan

B-Plan Nr. 13 – Gewerbegebiet Aken-Ost / Teilbereich "ILAKO GmbH" – Entwurf hier: Beschluss über den Entwurf und die Beteiligung der

hier: Beschluss über den Entwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 (2) BauGB, der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. (2) BauGB und der Nachbargemeinden § 2 BauGB

- 7.16 Grundsatzentscheidung über die Zulassung einer Bebauung der Grünfläche in der Kaiserstraße
- 8. Anfragen und Anregungen
- 9. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

- Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
- Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der
 Sitzung vom 16.10.2014 und Feststellung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil
- Behandlung der Tagesordnungspunke in nichtöffentlicher Sitzung
- 12.1 Erwerb eines Grundstückes vom Land Sachsen-Anhalt
- 12.2 Verkauf eines Grundstückes
- 12.3 Erweiterung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages für die Sekundarschule Aken
- 13. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
- 14. Schließung der Sitzung

gez. Stefan Krone

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

Stellenausschreibung

In der Stadt Aken (Elbe) ist zum 01.03.2015 die Stelle

eines Sachbearbeiters / einer Sachbearbeiterin für Ratsangelegenheiten / Sitzungsdienst

befristet für den Zeitraum der Vertretung wegen Mutterschutz und Elternzeit voraussichtlich bis zum 30.05.2016 zu besetzen.

Aufgaben:

- Bearbeitung der Angelegenheiten des kommunalen Sitzungsdienstes (Stadtrat und Ausschüsse)
 - Erstellung der Einladungen
 - Zusammenstellen der Sitzungsunterlagen
 - organisatorische Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
 - Teilnahme an Sitzungen und Führen der Sitzungsniederschriften
- Ausfertigung der Niederschriften
- Überwachung der Durchführung der Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen
- Mitwirkung bei Bekanntmachungen der Stadt
- Bewirtschaftung der Mittel der Ortschaftsräte
- Haushaltssachbearbeitung für Zuständigkeitsbereich

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder Nachweis der Angestelltenprüfung I
- fundierte Kenntnisse im Kommunalrecht
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- · Bereitschaft zum Arbeiten in den Abendstunden

- Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- umfassende und sichere EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen) und die Bereitschaft zur Einarbeitung in Spezialsoftware

Leistungen:

Die Stelle ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden ausgewiesen. Die Vergütung erfolgt entsprechend der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, beruflicher Werdegang) bis zum 18.12.2014 an die:

Stadt Aken (Elbe) Kennwort: Bewerbung Ratsangelegenheiten Markt 11, 06385 Aken (Elbe).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Zelinka (Tel. 034909/80413) zur Verfügung.

Hinweis: Kosten, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. dem Vorstellungsgespräch entstehen, werden von der Stadt Aken (Elbe) nicht erstattet.

Ausschreibung des Ehrenamtes der Schiedsperson

Die Amtszeit der Schiedsperson der Schiedsstelle der Stadt Aken (Elbe) endet nach 5-jähriger Tätigkeit.

Aus diesem Grund werden Bürgerinnen und Bürger des Einzugsbereiches der Schiedsstelle gebeten, sich um das Ehrenamt der Schiedsperson zu bewerben.

Der Einzugsbereich der Schiedsstelle umfasst das Gebiet der Stadt Aken (Elbe) einschließlich der Ortschaften.

Die Schiedsperson wird durch den Stadtrat für eine Amtszeit von 5 Jahren gewählt.

Die Amtszeit der Schiedsperson beginnt mit der Berufung und Verpflichtung durch die Direktorin des Amtsgerichtes Köthen in das Amt.

Die Bewerbungen sind schriftlich bis zum 15. Dezember 2014 an die Stadt Aken (Elbe), Markt 11, Zimmer 14, 06385 Aken (Elbe), zu richten.

Zelinka

Amtsleiter Haupt- und Ordnungsamt

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Vom 29.12. 2014 bis 02.01.2015 bleibt die Stadtverwaltung geschlossen.

Ab 05.01.2015 ist die Verwaltung zu den bekannten Öfnungszeiten erreichbar.

Müller Bürgermeister

Impressum:

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen), Herausgeber: Matthias Schmidt / Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister Redaktion: Matthias Schmidt, Stellen knore (e.a.), mali anbegödnuck com / Druck und Verlag Druckerei Gottschaft, Sper 1156, 0832 Aker. Buf-/rax; (03 4909) 821 03 / 829 49. Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haltung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzeibezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, sowert nicht anders vereinbart. Eigenmin des Verlages, bede weltere Verwendung – insbesonder Ablichten, Vereinfältigung oder Abnücken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel "Akener Nachrichtenblatt" ist gemäß § 5 Abs. 3 Marken G in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irritümer vorbehalten. Es oder ind viroschriftlich der Versiusszischinoussofflich.

Jahresbericht 2014

Beseitigung der Hochwasserschäden Hochwasser 2013

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Zur Beseitigung der Hochwasserschäden vom Hochwasser 2013 hat die Bundesregierung im Sommer 2013 ein umfangreichesFörderprogramm aufgelegt. Zuwendungszweck ist der nachhaltige Wiederaufbau und die Wiederbeschaffung von baulichen Anlagen, Gebäuden, Gegenständen und öffentlicher Infrastruktur.

Die Stadt Aken, die Stadtwerke Aken, der Hafenbetrieb Aken GmbH, die Bungalowsiedlung Akazienteich und die Sportstätten, Sportplatz, Bootshaus und Tennisplatz, haben nach Feststellung aller bekannten Hochwasserschäden 107 Maßnahmen bei den zuständigen Stellen angemeldet.

Nach zügiger Bereitstellung der Fördermittel durch das Landesverwaltungsamt, Referat 205, und die Investitionsbank Sachsen-Anhalt konnten mittlerweile 9 Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen werden.

Der momentane Stand, 17.11.2014, stellt sich wie folgt dar:

Bau abgeschlossen

Nr.	Bezeichnung	erh. Mittel in €
002	Reparatur Verbindungsweg L63 - Kührer	11.825,03
003	Herstellung Durchlass Aken - Susigke	3.728,81
004	Herstellung Durchlass Kleinzerbster Str.	74.057,49
006	Herstellung Durchlass OT Kühren	116.903,58
007	Wiederherst.ländl. Weg B187a - Taube	99.580,46
014	Deckenerneuerung Bismarckplatz	64.500,00
027	Ern. der Straße im Gewerbegebiet	270.938,95
SW2	Instandsetzung Trinkwasser - Druck- erhöherstation Susigke	3.718,15
SW3	Instandsetzung Fernwärmetrasse Straße unterquerung Dessauer Landstraße	en- 42.993,19

Im Bau

Nr.	Bezeichnung	bew. Mittel in €
001	Reparatur Verbindungsweg nach Susigl	ke 76.600,00
025	Ern. ländl. Weg Akazienteich Osttor - Friedhof Mennewitz	230.458,89
060	Elbesportpark Fährstraße 4	285.000,00
061	Bootshaus	165.589,00
HA1	Hafen Aken	837.143,00
SW4	Ern. Heizungsanlage i. Verwaltungsobje	kt 9.298,55

Die "erhaltenen Mittel" stellen die bisher erhaltenen Fördermittel dar. Teilweise wird bei den abgeschlossenen Maßnahmen noch eine Restzahlung erwartet. Außerdem wurden durch die Stadt Aken Versicherungsleistungen in Anspruch genommen und Spenden zur Schadensregulierung verwendet.

Insgesamt wurden bisher 29 Maßnahmen mit einem Volumen von 5.682.424,97 € durch Bewilligungsbescheide zugesichert.

Es ist zu beachten, dass Maßnahmen, die sich derzeit in der Planung befinden oder bei denen bisher keine Fördermittel abgerufen wurden, in den zuvor stehenden Tabellen nicht erfasst sind.

Ihr Bürgermeister Hansjochen Müller

Spielzeug-Ausstellung

Lineolsoldaten, Käthe-Kruse-Puppen und Märklin kennen wohl noch viele aus Kindertagen.

Aber wer kennt schon noch Arnold, Röwa, Doll, Bing, Bub oder Trix um nur ein paar ehemalige Hersteller aus dem Modelleisenbahnbereich zu nennen.

Dank großzügiger Leihgaben von Akener Spielzeugsammlern und -liebhabern konnten wir im Heimatmuseum Aken einen großen Querschnitt an Spielzeugen vereinigen. Von Puppen zu Modellspielzeugen, über Figuren, Autos, Baukästen und Gesellschaftsspiele bis hin zu Kinderbüchern reicht die Liste der ausgestellten Kinderträume und sicher wird manch altes Lieblingsspielzeug wiederentdeckt.



Besonders interessant sind natürlich auch die Spielzeug-Eigenbauten, welche meist aus dem Mangel geboren, doch damals die Kinder beglückten. Und selbst wenn es kein Eigenbau war, kam es damals nicht aus China, sondern mitunter vom Tischler um die Ecke oder wie Modellbausteine sogar aus dem Magnesit-Werk Aken.

Das Ganze in weihnachtlichem Ambiente liebevoll dekoriert sollte ein Erlebnis für Jung und Alt sein. Die Eröffnung findet am 30.11.2014 um 10.00 Uhr statt.

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im Detember 2014 herzlich

Frau Ursula Müller	zum	80. Geburtstag
Herrn Horst Siegel	zum	80. Geburtstag
Frau Renate Ziemer	zum	80. Geburtstag
Herrn Eberhard Döring	zum	80. Geburtstag
Frau Hildegard Koch	zum	80. Geburtstag
Herrn Horst Günzel	zum	80. Geburtstag
Herrn Adolf Kopp	zum	80. Geburtstag
Herrn Fritz Sens	zum	80. Geburtstag
Frau Elisabeth Jaksch	zum	80. Geburtstag
Frau Inge Schulze	zum	80. Geburtstag
Herrn Lothar Ringel	zum	80. Geburtstag
Herrn Kurt Volleck	zum	90. Geburtstag
Frau Ursula Bandau	zum	91. Geburtstag
Frau Ilse Hanson	zum	91. Geburtstag
Herrn Walter Naumann	zum	94. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit, persönlichem Wohlergehen und einem beschaulichen Lebensabend.

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Ortschaft Kühren



Geburtstage im Dezember 2014

Wir gratulieren

Frau Margit Trübe	zum 72. Geburtstag
Herr Peter Lindauer	zum 69. Geburtstag
Frau Christa Hamann	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Keller	zum 79. Geburtstag
Frau Sigrid Lindauer	zum 67. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Cornelius	zum 65. Geburtstag
Herr Gerd Lorenz	zum 65. Geburtstag
Frau Elli Rose	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Schurz	zum 86. Geburtstag

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat Dezember zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Kapuhs, Ortsbürgermeisterin

Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im Dezember 2014 herzlich

Herrn Helmut Naumann zum 76. Geburtstag Frau Reingard Block zum 66. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsrat Susigke



Ortschaft Kleinzerbst



Geburtstage im Monat Dezember 2014

Wir gratulieren

Herrn Herbert Zörner zum 75. Geburtstag

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.

G. Lingner



Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen

Telefon 01 72 / 6 30 82 64

Bodenordnungsverfahren nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

"Bodenordnungsverfahren Zuchau-Sachsendorf, Landkreis Salzlandkreis, Verfahrensnummer 24 SLK 014"

In dem oben genannten Bodenordnungsverfahren ergeht folgende

II. Änderungsanordnung

A. Verfügender Teil

I. Hinzuziehung und Ausschluss von Grundstücken

Zum o. g. Bodenordnungsverfahren werden die in der Änderung zum Verzeichnis der Verfahrensflurstücke (Anlage 1) aufgeführten Flurstücke hinzugezogen bzw. ausgeschlossen. Diese Anlage ist Bestandteil dieser Anordnung.

II. Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind gem. § 10 FlurbG beteiligt:

- als Teilnehmer die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
- 2. als Nebenbeteiligte:
- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden;
- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
- f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

III. Aufforderung zur Anmeldung von unbekannten Rechten

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken (z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte).
- b) Im Grundbuch eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, z.B.: Hutungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungs-

- rechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften.
- Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten, Mitte, Außenstelle Wanzleben innerhalb einer von diesem zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetragenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z.B.: Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

IV. Beschränkung der Nutzungs- und Baurechte im Flurbereinigungsgebiet

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gemäß § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Fels- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen der Vorschriften zu a) und b) vorstehend Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu c) vorstehend vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde. Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 5 und 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

B. Auslegung

Dieser Beschluss mit:

Begründung,

Änderung Verzeichnis der Verfahrensflurstücke,

Gebietskarte

liegt gemäß § 6 FlurbG nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses in den Gemeinden zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten

- im Rathaus der Stadt Barby, 39249 Barby, Marktplatz 14,
- im Bürgerbüro der Stadt Nienburg (Saale), 06429 Nienburg, Marktplatz 9,
- im Rathaus der Stadt Calbe, 39240 Calbe/Saale, Markt 18,
- in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Osternienburger Land, 06386 Osternienburger Land OT Osternienburg, Rudolf-Breitscheid-Str.32e,
- im Rathaus der Stadt Bernburg, 06406 Bernburg (Saale), Schlossgartenstraße 16,
- Im Rathaus der Verbandsgemeinde Saale-Wipper, 39439 Güsten, Platz der Freundschaft 1,
- in der Stadt Staßfurt, Haus I, 39418 Staßfurt, Steinstraße 19,
- in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Bördeland, 39221 Bördeland OT Biere, Magdeburger Straße 3,
- im Rathaus der Stadt Schönebeck, 39218 Schönebeck, Markt 1.
- im Rathaus der Stadt Gommern, 39245 Gommern, Platz des Friedens 10.
- im Rathaus der Stadt Zerbst/Anhalt, 39261 Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12,
- in der Stadtverwaltung der Stadt Aken/Elbe, 06385 Aken/Elbe, Markt 11,
- im Rathaus der Stadt Südliches, OT Weißandt-Gözlau, Hauptstraße 31,
- im Rathaus der Stadt Köthen, Abt. Stadtplanung, 06366 Köthen, Wallstraße 1-5,
- in der Stadtverwaltung der Stadt Dessau-Roßlau, 06844 Dessau-Roßlau, Anhaltinische Stadtbücherei, Zerbster Straße 10

während der Dienststunden aus.

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch in der Außenstelle des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, 39164 Stadt Wanzleben-Börde, Ritterstraße 17-19,

während der Dienststunden eingesehen werden. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

C. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten, Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanzleben-Börde erhoben werden.

Im Fall der öffentlichen Bekanntmachung beginnt die Rechtsbehelfsfrist mit dem ersten Tage der Bekanntmachung.

Bei schriftlicher Einlegung wird die Frist nur gewahrt, wenn der

Widerspruch bis zum Ablauf der angegebenen Frist beim Amt eingegangen ist.

Gewahrt wird die Frist auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten, Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt.

Im Auftrag gez. Silke Wolff Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Mitte. Außenstelle Wanzleben

Begründung der Anordnung:

Mit Beschluss vom 21.07.2010 hat das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben das Bodenordnungsverfahren "Zuchau-Sachsendorf, Landkreis Salzlandkreis, Verfahrensnummer SLK014" angeordnet.

Das genannte Verfahren dient dazu, die Eigentumsrechte an den im Verfahren liegenden Flurstücken wieder herzustellen, geordnete rechtliche Verhältnisse an Wegen und Gewässern zu schaffen und das Wegenetz an die Erfordernisse des modernen Wirtschaftsverkehrs anzupassen.

Nach §§ 8 Abs. 1, 7 Abs. 1 und 4 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) kann die Flurbereinigungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurneuordnungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Flurbereinigung besser erreicht werden kann.

Die Hinzuziehung von Flurstücken ist zum einen für den geplanten Wegebau erforderlich, um eine Verbindung zu bereits ausgebauten Wegen zu schaffen und damit eine bessere Erreichbarkeit der Flächen zu gewährleisten. Hierbei handelt es sich um die im Wege- und Gewässerplan vorgesehenen Baumaßnahmen W02, W08b und W14.

Zum anderen ist mit der Hinzuziehung das Ziel, die Eigentumsrechte an den im Verfahren liegenden Flurstücken wieder herzustellen, geordnete rechtliche Verhältnisse an Wegen und Gewässern zu schaffen und das Wegenetz an die Erfordernisse des modernen Wirtschaftsverkehrs anzupassen, besser zu erreichen.

Vom Ausschluss sind Flurstücke am Rand des Verfahrensgebietes betroffen, die keiner Regelung bedürfen.

Durch die Veränderungen des Verfahrensgebietes vergrößert sich die Verfahrensgebietsfläche des Flurbereinigungsverfahrens von derzeit 2.503,7597 ha auf 2.534,2557 ha, mithin um 30,4960 ha. Die Änderung ist als geringfügig anzusehen.

Die Voraussetzung für die Änderungsanordnung nach den §§ 8, 7 FlurbG liegen somit vor.

Änderung zum Verzeichnis der Verfahrensflurstücke

nach Beschluss vom 21.07.2010 und Änderungsbeschluss vom 20.01.2014

Hinzuziehung:

Zum Bodenordnungsverfahren werden folgende Flurstücke hinzugezogen:

Gemarkung Wedlitz, Flur 2, Flurstück 24

Flächengröße: 2,4839 ha

Gemarkung Dornbock, Flur 4, Flurstück 12/1

Flächengröße: 1,1372 ha

Gemarkung Schwarz, Flur 4, Flurstücke 40 und 41

Flächengröße: 1,4860 ha

Gemarkung Sachsendorf, Flur 11, Flurstücke 13; 14/1; 15; 16; 18; 19; 33/14; 37/14; 38/14; 1002; 1003; 1004 und 1005

Flächengröße: 0,9265

Gemarkung Sachsendorf, Flur 8, Flurstücke 24/1; 24/2; 24/3;

25; 26 und 27

Flächengröße: 2,6206 ha

Gemarkung Sachsendorf, Flur 4, Flurstücke 59; 61/1; 61/2; 62/1; 62/2; 63/1; 63/2; 64; 65/1; 65/2; 65/3; 65/4; 65/5; 65/6; 65/7; 65/8; 65/9; 65/10; 66/1; 66/2; 67/2; 67/3; 67/4; 67/5; 68/4; 68/5; 68/6; 68/7; 190/57; 192/58; 193/58; 194/58; 195/58; 196/60; 197/60; 10000; 10001; 10002; 10003; 10005 und 10006

Flächengröße: 22,9313 ha

Gemarkung Sachsendorf, Flur 3, Flurstücke 31; 33; 102/32

und 103/32

Flächengröße: 6,3550 ha

Ausschluss:

Vom Bodenordnungsverfahren werden folgende Flurstücke ausgeschlossen:

Gemarkung Gerbitz, Flur 3, 1000 und 1002

Flächengröße: 0,4129 ha

Gemarkung Dornbock, Flur 2, Flurstück 1029; 1031 und 1033

Flächengröße: 3,3266 ha

Gemarkung Dornbock, Flur 1, Flurstück 1001

Flächengröße: 0,4660 ha

Gemarkung Zuchau, Flur 4, Flurstücke 36/1; 36/2; 36/8; 36/13; 36/20; 36/22; 36/23; 36/24; 36/25; 36/26; 36/27; 36/28; 36/29; 36/30; 36/31; 36/32; 36/33; 36/34; 36/36; 36/37; 36/38; 36/39; 36/40; 36/42; 36/43; 106/36; 125; 1000; 1002; 1006; 1007; 10000; 10001; 10002; 10003; 10004; 10005; 10006; 100007; 10008 und 10009

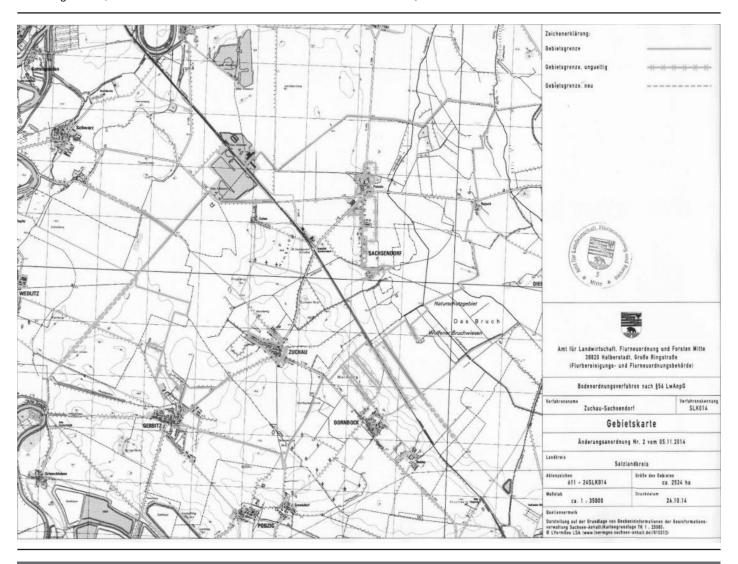
Flächengröße: 2,0009 ha

Gemarkung Zuchau, Flur 2, Flurstücke 85/10; 85/11; 389/85; 472/86; 473/86; 478/45; 575/86; 10009; 10010; 10018; 10019 und 10023;

Flächengröße 1,2430 ha

Das Bodenordnungsgebiet umfasst nach der Änderung des Verzeichnisses der Verfahrensflurstücke durch die II. Änderungsanordnung eine Fläche von 2.534,2557 ha.

Im Auftrag gez. Silke Wolff Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben



Einmal um die ganze Melt - dafür brauchen wir kein Geld!

Unter diesem Motto steht die Session 2014/15 beim "Narraria Club Aken 1875 e.V.". Am 15.11. eröffneten die Narren auf dem Marktplatz in Aken die 5. Jahreszeit.

Es war pünktlich 11.00 Uhr als die Kutsche mit den beiden Prinzenpaaren auf den Marktplatz einbog.

Der hatte sich inzwischen mit Schaulustigen gut gefüllt, und alle waren gespannt, wer sich hinter den Masken des neuen Prinzenpaares verbergen würde. Entsprechende Fragen an das Publikum, im Vorfeld, konnte keiner beantworten.

Seine Tollität Prinz Uwe der 2. und ihre Holde Lieblichkeit Prinzessin Gitti die 1. nahmen Abschied und überreichten Zepter und Krone an ihre Nachfolger in der Session 2014/15, an Prinz Björn den 1. und Prinzessin Annika die 1. vom NCA.

Sowohl für das scheidende Prinzenpaar als auch für die neuen Tollitäten gab es Blumen und einen herzlichen Applaus.

Begrüßt wurden sie von den Hofsängern mit dem Lied "Weeste Riekchen heite" in dem es heißt: "Wir grüßen dich alle Prinz Karneval!"

Und spätestens ab da regiert dann auch für die Zeit bis Aschermittwoch wieder der Frohsinn und Prinz Karneval in Aken. Der Bürgermeister ließ wie immer auf sich warten.

Völlig unerkannt kam er dann als zukünftiger "Rentner" mit einem Rollator über den Marktplatz geschlenkert und rückte, weil er ja sowieso in Rente geht, völlig freiwillig der Rathausschlüssel und die, wie immer leere Stadtkasse, raus.

Da es seine letzte Schlüsselübergabe in närrischer Form war, gab es dafür auch Blumen vom Präsidenten des NCA und die besten Wünsche für die bevorstehende Ruhestandszeit, verbunden mit dem Angebot, den "Ruhestand" in den Reihen der Narrenschar des NCA zu genießen.

Die Blumen hat der Bürgermeister übrigens bei dem Lied "Was wär'n die Männer ohne Weiber" prompt seiner Frau überreicht - eine schöne Geste.

Mit einer ganzen Anzahl von Tänzen, es waren insgesamt vier Tanzgruppen des NCA mit im Programm, und einigen schönen Liedern aus dem Akener Karneval wurden die Schaulustigen kurzweilig unterhalten.

Für die Versorgung zeichnete das Team des "Schützenhauses" verantwortlich und konnte auch alle Wünsche bestens erfüllen. Die Presse zeigte ebenfalls reichlich Interesse an dem Spektakel, und alle Narrarianer konnten am Ende zufrieden sein. Die 5. Jahreszeit hat begonnen!

Unsere Veranstaltungen:

24.01.2015 - Eröffnungsprunksitzung

25.01.2015 - Seniorensitzung

31.01.2015 - 3. Prunksitzung

07.02.2015 - 4. Prunksitzung

14.02.2015 - Abschlussprunksitzung





Am 15. und 16.02. finden die Rosenmontagsumzüge in Dessau und Köthen statt.

Kartenvorverkauf:

Ab 9.12.2014 - jeweils Dienstag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Aken, Elbstraße 13 (ehem. Glaserei Weitsch), Tel.: 034909 - 85 686

Der Kartenpreis beträgt wie immer 15,- €. An den Tischen 1 und 2 sowie 18 und 19 sind die Plätze zum Preis von 10,- € zu haben.

Leserbrief

Gedanken zum Artikel 20 Jahre AWO-Seniorenzentrum in Aken

Ja, auch wir sind froh, dass unser Städtchen solch ein Seniorenzentrum hat und wir möchten es nicht missen, weil wir unsere pflegebedürftigen Angehörigen regelmäßig besuchen möchten. Jedoch haben wir den genannten Artikel mit gemischten Gefühlen gelesen. Einerseits als Bürger von Aken, andererseits als betroffene Angehörige. Wir möchten mit unserer Reaktion keinesfalls die Mitarbeiter persönlich angreifen, sondern auf den permanenten Personalmangel hinweisen, welcher sich negativ auf die angemessene und erforderliche Pflege der Bewohner auswirkt,oder auf gar fehlende Verrichtungen. Dieser Artikel klingt nur auf dem Papier schön.

Hier stellt sich uns die Frage, ob es Sinn macht Zeit und Kraft in die Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems zu investieren, wenn doch bisher die grundlegende Pflege aufgrund des häufigen Personalmangels nicht stets in entsprechender Qualität gewährleistet ist. Unserer Meinung nach wäre es wichtiger, diese Anstrengungen für die tatsächliche Pflege mit "Herz und nicht nach Stoppuhr" zu unternehmen. Nur auf dem Papier stehende Qualitätsmerkmale oder Gründe für deren Nichterbringung nützen den Bewohnern nicht.

Alle unternommenen Versuche (in unserem Fall seit Oktober 2013) auf den Personalmangel hinzuweisen, verliefen im Sand. Hiermit möchte ich die Gelegenheit nutzen, ebenfalls betroffene Angehörige sich mit mir in Verbindung zu setzen, denn gemeinsam könnten wir zum Wohle der jetzigen und zukünftigen Bewohner des AWO-Seniorenzentrums Aken vielleicht das erreichen, was dieser Artikel schon jetzt für Nichtbetroffene zum Ausdruck bringt.

P. Nitschke, Tel. 83562

Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar, sondern sind eine Einzelpositionierung der/des unterzeichnenden Verfassers.



1. Herren Kreisoberliga

<u>Sa. 29.11.14 14:00 Uhr</u> SV Friedersdorf 1920 II - **TSV "Elbe" Aken**

<u>Sa. 06.12.14 13:00 Uhr</u> **TSV "Elbe" Aken** - ESV Petersroda

Sa. 10.01.15 16:30 Uhr Hallenturnier in Aken

Alte Herren 2. Kreisklasse

So. 15.02.15 13:00 Uhr Hallenturnier in Aken

C-Junioren Kreisliga

Sa. 22.11.14 10:00 Uhr
TSV "Elbe" Aken - Paschlewwer SV

So. 18.01.15 13:30 Uhr Hallenturnier in Aken

<u>E – Junioren</u> Kreisliga

Sa. 22.11.14 11:00 Uhr

CFC Germania 03 II - TSV "Elbe" Aken

Sa. 10.01.15 13:00 Uhr Hallenturnier in Aken So. 18.01.15 09:00 Uhr Hallenturnier in Aken

F - Junioren II Kreisliga

So. 30.11.14 10:15 Uhr

TSV "Elbe" Aken II - SV Kleinaschleben o.W.

So. 11.01.15 13:00 Uhr Hallenturnier in Aken Sa. 17.01.15 09:00 Uhr Hallenturnier in Aken

<u>G – Junioren</u> Kreisliga Du bist zwischen 4-6 Jahre alt und hast

Spaß am Fußball spielen?

Dann komm zu einem Probetraining!!!

Wann?: jeden Donnerstag von 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Wo?: Sporthalle Sekundarschule Aken, 06385 Aken, Burgstraße 16

Sa. 10.01.15 09:00 Uhr Hallenturnier in Aken So. 15.02.15 09:00 Uhr Hallenturnier in Aken

2.Herren 1. Kreisklasse

Sa. 22.11.14 14:00 Uhr

Spg. Prosigk/Radegast II - TSV "Elbe" Aken II

So. 11.01.15 16:00 Uhr Hallenturnier in Aken

B - Junioren Landesliga

Mi. 26.11.14 18:00 Uhr

JSG Union Dessau - TSV "Elbe" Aken

Sa. 06.12.14 11:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken - SG Heiderand

Sa. 13.12.14 11:00 Uhr

SG Jessen/Annaburg - TSV "Elbe" Aken

Sa. 17.01.15 13:30 Uhr Hallenturnier in Aken

D - Junioren Kreisunionsoberliga

Sa. 29.11.14 11:00 Uhr

SG Empor Waldersee - TSV "Elbe" Aken

3. Envia m-Cup



Sa. 24.01.15 09:00 Uhr Hallenturnier in Aken

F – Junioren I Kreisliga

Sa. 22.11.14 10:15 Uhr

CFC Germania 03 - TSV "Elbe" Aken I

So. 11.01.15 13:00 Uhr Hallenturnier in Aken

Sa. 17.01.15 09:00 Uhr Hallenturnier in Aken



22. Akener Fanturnier 2015

Das "Akener Fanturnier" ist eines der größten Fanturniere für Freizeit-Fußballmannschaften Sachsen-Anhalts und erfreut sich im Laufe der Jahre immer größerer Beliebtheit. Im Jahr 2015 geht es schon in seine 22. Auflage in Folge und die Sieger des letzten Jahres, die "Borussen Mission", werden alles daran setzen ihren Titel zu verteidigen.

Alle interessierten Freizeitmannschaften können

sich unter fanturnier-aken@gmx.de

oder 01783074688 anmelden.

Die Startgebühren bei diesem Turnier kommen dem Akener Fußballnachwuchs zu Gute.

Musikus Spiritus und Adele Ukulele

Zum diesjährigen "Tag des Singens" besuchte ein ganz besonderer Gast die Grundschüler der Noloppschule Aken. "Musikus Spiritus", so riefen die Kinder den Rostocker Liedermacher Wolfgang Rieck, der daraufhin mit weißem Hut und Anzug über dem seemannsblauen Pulli auf einer Ukulele spielend in die Marienkirche einmarschierte.

Vom der ersten Minute an fesselte er die Kinder mit seinen Geschichten und Liedern. Zum Mitsingen und Mitmachen brauchte er nicht lange zu bitten. Als er von seiner kleinen frechen Freundin Adele aus der 2. Klasse erzählte, lauschten die Kinder gespannt und erfuhren, dass Adele gern Pommes mit Himbeersoße isst, neben sieben Hamstern, drei Katzen und einigen Laubfröschen noch viele andere Haustiere hat, in der Schule Rechenaufgaben lieber singt und ab und zu nicht nur die Lehrer ärgert, sondern auch den Hausmeister an der Nase herumführt. Doch "am liebsten spielt Adele Ukulele" sangen alle Kinder kräftig den Refrain mit.

Dass auf dem Bauernhof von Adeles Verwandtschaft der Bauer abends mit seiner Kuh und den anderen Tieren singt, verwunderte bald niemanden mehr. Wie das als Tiersolo und dann zum Schluss als Chor klingt, war an diesem Tag in Aken wahrscheinlich bis ins Rathaus zu hören. Viel Spaß bereitete auch das Instrumenten- Ratelied. Und wenn irgendwann die eine oder andere Mutti verzweifelt ihren Eierschneider sucht, könnte es sein, dass Mäxchen oder Julchen und Co diesen gemopst haben, um darauf zu musizieren. Wer hätte gedacht, das das so schön klingen kann.

Aber nicht nur mit Gitarre, Ukulele und Banjo verzauberte Wolfgang Rieck seine Zuhörer, sondern er präsentierte auch weniger bekannte Instrumente wie Tenorhorn , Flügelhorn, Jagdhorn, Lotosflöte und Meerestrommel, ja sogar die singende Säge Susi war dabei.

Dass unser Musikus Spiritus früher auch zur See gefahren ist, brachte er seinen Zuhörern mit einem Shanty nahe und alle kämpften gegen den Sturm auf hoher See.

In kurzweiligen 60 Minuten lernten die Kinder spielerisch so viel über die Welt der Musik.

Vielen Dank für diese schöne Stunde! Ganz besonders herzlich bedanken wir uns bei: Kreissparkasse Anhalt Bitterfeld, Beate und Jirka Parzich, Hafenbetrieb Aken GmbH, HERLAU Dach und Bau GmbH, Matthias Werndl, Fa. H.E.R.Z. Strobel GbR Köthen, René Gaedke und RHI Didier Werke AG Aken, die uns dieses Erlebnis mit ihrer großzügigen Geldspende ermöglichten.

Die Schüler der Grundschule "Werner Nolopp"



Zum Weihnachtsmarkt in die Kita "Borstel"



Nun ist es wieder mal soweit -Die Weihnachtsstimmung macht sich langsam breit! Deshalb laden wir alle recht herzlich ein, am 28.11. 2014. ab 15.30 Uhr unsere Gäste zu sein.

Am Büdchen ein Geschenk aussuchen, verweilen bei Kaffee und Kuchen, mit dem Weihnachtsmann ein Schwätzchen halten, in der Weihnachtsstube etwas Schönes gestalten, Glühwein trinken, Grillwurst essen dabei auch mal die Zeit vergessen –

> Gemütlich soll es sein bei uns, das wär` unser Weihnachtswunsch!

Über Ihren Bummel auf unserem kleinen Weihnachtsmarkt freut sich das Borstelteam

Jetzt ist es endlich so weit! Willkommen zum Adventsmarkt in unserer Schule

Am Freitag, dem 28.11.14, findet in der Sekundarschule "Am Burgtor" Aken/ Elbe unser traditioneller Adventsmarkt statt. Wir würden uns sehr freuen, Sie in der Zeit von 15.00 Uhr-18.00 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen. Sie können Adventsgestecke und Weihnachtsgeschenke bei uns erwerben. Auch die aktive Teilnahme der Besucher ist erwünscht. Für das leibliche Wohl wird auf vielfältige Weise gesorgt. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Das Schulteam

Frauenchor Aken startet mit gut gefülltem Terminkalender in die Vorweihnachtszeit

Wie in den letzten Jahren , gibt es für den Frauenchor Aken im Dezember reichlich zu tun.

Die ersten Anfragen für ein weihnachtliches Programm gab es schon im September. So sind im Dezember insgesamt 9 Weihnachtsauftritte zusammen gekommen. Höhepunkt wird das Traditionelle Weihnachtskonzert am 21.12. 2014 sein, zu dem auch der Frauenchor mit einem weihnachtlichen Programmteil vertreten sein wird.

Ganz besonderst stolz ist der Chor auf 6 stimmgewaltige Neuzugänge in diesem Jahr. Somit hat sich die Anzahl der aktiven Sängerinnen auf 29 erhöht. Alle fühlten sich vom ersten Tag an wohl in unserer "Frauenchorfamilie".

Also Frauen und Mädels, wer Zeit und Lust hat , den Frauenchor Aken stimmlich zu verstärken, ist ganz herzlich bei uns willkommen.

Weitere Informationen unter: www.frauenchor-aken.de

Wir wünschen Allen eine schöne Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Kerstin Brandt Frauenchor Aken

Stadtelternrat

Liebe Eltern,

wie ihr wisst gibt es seit einiger Zeit den Stadtelternrat. In unserer Besetzung hat es jedoch einige Änderungen gegeben, diese möchten wir euch heute mitteilen.

Kita "Bummi" - Susanne Groß
Kita "Pittiplatsch" - Antje Raschke
Kita "Borstel" - Andrea Miethig
Kita "Lebensfreude" - Melanie Meinicke
"Hort" - Andrea Hartwig

Wir stehen in Verbindung mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadt Aken und sind dort eure Stimme.

Habt ihr Fragen oder Probleme sprecht uns an oder schreibt uns unter: www.stadt.elternrat@qmx.de

Zur Zeit kämpfen wir darum, dass die Gebühren im Jahr 2015, nicht wieder steigen.

Doch leider sind wir nur ein kleines Licht im großem Dunkel!!!

Abschließend wünschen wir euch allen besinnliche Weihnachten in Familie...

Der Stadtelternrat

Liebe Leserinnen und Leser,

Wie in den letzten Jahren wird auch zwischen den Feiertagen eine Ausgabe des ANB ausfallen. Um jedoch nicht 4 Wochen Pause zu haben und die Weihnachtsausgabe des ANB nicht zu früh zu schalten, verschieben wir diese um eine Woche.

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint somit am 19. Dezember 2014.

Redaktionsschluss bleibt der 4. Dezember.

Die erste Ausgabe 2015 erscheint am 9. Januar.

Redaktionsschluss für Ihre Texte und Annoncen ist der 2. Januar 2015.

Ab dann geht es weiter in 2 Wochen Rhythmus.

Die Eselsbrücke lautet: "In den geraden Wochen erscheint gerade das ANB".

Redaktion ANB

Neues Buch zu Weihnachten

Gute Nachricht für alle Buch- und Heimatfreunde. Rechtzeitig kurz vor Weihnachten wird ein neues Akener Buch erscheinen. Es ist mir gelungen, unseren Ehrenbürger Friedrich Dickmann zu überzeugen seine heimatgeschichtlichen Aufsätze der vergangenen 20 Jahre zu sichten und eine Auswahl davon als "Akener Aufsätze" in Buchform zu veröffentlichen. Die Arbeiten dazu sind auf der Zielgeraden. Das Buch im Format der Akener Chronik hat 250 Seiten und wird kurz vor Weihnachten erscheinen. Auch planen wir eine Autorenlesung im Gemeindesaal kurz vor oder zwischen den Feiertagen. Näheres in der nächsten Ausgabe. Bleiben Sie oder seien Sie gespannt auf:

Die verschollene Glocke von St. Nikolai

Wer war Dietrich von Oginsky?

Das Grabgewölbe von St. Marien

Abschied von der "Klappe"

Die Deutsch-Ordensritter in Aken

u.v.a.m.

Matthias Schmidt

Bombenfund in der Elbe

Dieses Gerücht kursierte am letzten Wochenende in Aken. Udo Achtert, der Geschäftsführer der gleichnamigen Entsorgung GmbH, bat das ANB und die MZ zum Pressegespräch. Am 19.11. gegen 16 Uhr stieß ein Bagger bei Wasserbauarbeiten östlich der Akener Fähre am Nordufer auf ein Metallfass. Die Fa. Achtert wurde beauftragt, dieses vermutliche Säurefass zu entsorgen. Dieses entpuppte sich jedoch nach einigen -von der Fa. Achtert initiierten- Recherchen als Nebeltonne aus dem 2. Weltkrieg. Diese wurden damals um mögliche





alliierte Angriffziele stationiert und bei anfliegenden Bomberverbänden aufgedreht.

Die darin befindliche Chlorsulfonsäure reagiert mit Sauerstoff und Wasser und entwickelt einen starken Nebel und sollte so die potentiellen strategischen Ziele tarnen.

Die 90cm lange und mit einem Durchmesser von 60cm ca. 250kg schwere Nebeltonne ist gesichert, wurde in einen Sicherheitsbehälter gebettet und der mit Bindemittel verfüllt, welches die vermutete Chlorsulfonsäure abbinden könnte. Es gibt aber noch keine 100%ige Klarheit, dass es sich um die vermutliche Füllung handelt. Auch wenn im 2. WK in Europa keinen chemischen Kampfstoffe eingesetzt worden und es sich um KEINE Bombe handelt, kann niemand mit Sicherheit behaupten, was tatsächlich Inhalt ist.

Die zuständigen Behörden ließen sich mit der Klärung der notwendigen Verantwortlichkeiten und Verhaltensweisen sehr viel Zeit. Udo Achtert hofft nun, dass er die von einer vermeindlichen Säuretonne zur Weltkriegs-Nebeltonne mutierten Gefahrenquelle schnellsten "vom Hof" bekommt. Zum Zeitpunkt des Druckbeginns des ANB waren hier noch nicht alle Entscheidungen getroffen.

Matthias Schmidt

Unser neuer Klassenraum

In unserem Klassenraum 211 wird seit den Sommerferien gebaut. Es lag viel Bauschutt auf dem Boden. Sie haben eine Tür in die Hinterwand gehauen. Dann kam ein Zimmermann und hat eine Glastür eingesetzt. Sie haben nämlich unseren Klassenraum renoviert. Am 24.9.2014 sind wir in unseren Klassenraum wieder eingezogen.



Mir gefällt gut, dass unser Raum nun gelb-weiß gefleckt ist. Ich finde meinen Klassenraum einfach wieder toll. Wir können jetzt wieder schön lernen. Öfters sind die Bauarbeiter mit ihren Geräten laut

Trotzdem versuchen wir uns auf den Unterricht zu konzentrieren. Aber die Bauarbeiten sind ja bald abgeschlossen.

René Benecke, Klasse 4b Werner-Nolopp-Schule

Biete Gesangsunterricht für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene (von klein bis groß)

- Für alle Menschen. die Spaß am Singen haben
- breites Liedgut egal, ob Volkslieder, Gospel, Musical oder klassisches Lied und Oper/Operette



Ich freue mich auf eine interessante Schnupperstunde

Karolin Böckelmann

- Mezzosopranistin -

Sängerin, Musikpädagogin, Kantorin & Gesangspädagogin

Bei Interesse melden unter: 034909/34 93 27 oder Mail: karolin.boeckelmann@gmail.com



Ihr Blumenladen am Friedhof Ab 5. Dezember bei uns:



Dessauer Landstraße 19 (ehemals Schlecker) 06385 Aken • Telefon 034909/7 08 77

Dienstleistung am Bau & Housmeisterservice Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie: • Wohnungsrenovierungen

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Maurerreparaturen (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- (Malern, Tapezieren, Vertäfeln von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachrinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss
- ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62



Parkstraße 15

Telefon 034909-70721 • Mobil 01575-7523269

- Hausmeisterservice
- Garten- & Landschafts-Bau
 - Trocken-Bau
- Aufstellen & Montage von Möbeln
 - Wohnungsauflösung
 - Erdaushub
 - Einbau genormter Baufertigteile
 - Raumausstattung

HUGO-Kleinzerbst@gmx.de

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch persönliches Geleit, stilles Hände drücken, Blumen- und Geldspenden beim Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma und Ur-Ur-Oma

Marta Naumann

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank. Darin einschließen möchten wir Frau Dipl. Med. D. Zake für die jahrelange ärztliche Betreuung, das Personal der AWO Aken für die fürsorgliche Pflege, Herrn Pfarrer Rödiger für die tröstenden Worte und das Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke.

> In stiller Trauer: Die Hinterbliebenen

Aken (Elbe), im November 2014

Danksagung



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld und Blumenspenden, sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Verstorbenen

Klaus Notz

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Bekannten unseren aufrichtigen Dank. Unser Dank gilt auch der Intensivstation des Krankenhauses Köthen und für die angenehme Trauerbegeitung danken wir dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke.

> Im Namen aller Angehörigen: Christa Notz

Aken (Elbe), im November 2014



Du bist befreit von Leid und Schmerz, geliebtes, treues Mutterherz, du hast gesorgt bis an dein Ende, nun ruhen deine fleißigen Hände, hab' tausend Dank für deine Müh', vergessen werden wir dich nie.

Inge Hedicke geb. Lorenz geb. 1. 5. 1940 verst. 17. 11. 2014

Wir wollen nicht trauern, dass sie von uns gegangen ist, sondern dankbar sein dafür, dass es sie gab.

In Liebe und Dankbarkeit:

Dein Ehemann Adolf

Dein Sohn Ingolf mit Ehefrau Sabine

Deine Enkel Marcus mit Julia, Michael und Marcel

Kühren, im November 2014

Die Trauerfeier und Beerdigung findet am Freitag, dem 28. November 2014, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Kühren statt.



Am 15. November 2014 ist Herr

Wolfgang König

von mir gegangen.

Leider war ich sein einziger Freund und Kumpel.

Ich hoffe, dass er nun seinen Frieden findet.

Klaus, sein bester Freund

Aken (Elbe), im November 2014



Danksagung

Aus unserem Leben bist Du gegangen. in unseren Herzen wirst Du bleiben.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen und stillen Händedruck in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Entschlafenen

Erna Scholz geb. Votruba

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Karin Gude, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, dem Trauerredner Herrn Bütow, Blumen-Greunke sowie dem "Fährhaus Aken" für die Bewirtung.

> In Liebe und Dankbarkeit: Dein Sohn Edgar mit Familie sowie alle Angehörigen

Trebbichau / Aken, im November 2014



Danksagung

Sein Leben war erfüllt von Liebe und Sorge für die Familie. In unseren Herzen wirst Du immer weiter leben.

Danke allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, die sich in dieser schweren Stunde mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Heinz Lieske

geb. 1. 7. 1928 verst. 12. 10. 2014

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Marcy und ihrem Team, dem Pflegedienst Vogel, den Mitgliedern des Ornithologen-Vereins, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke für die angenehmne Begleitung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie der Firma Blumen-Greunke.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen: Cäcilie Lieske

Aken (Elbe), im November 2014



Der Tod ist das Tor zum Leben.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die unsere liebe Verstorbene im Leben und im Tode ehrten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme bekundeten.

Hannelore Wunder geb. Ernst geb. 11. 3. 1940 verst. 12. 11. 2014

Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Dr. Reinhardt und Team, Frau Dipl. Med. D. Zake und Team, Frau Dr. Bohnsteen, den Schwestern der AWO Sozialstation Aken, Taxi Franke sowie dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke.

In liebevoller Erinnerung: Leo Wunder und Kinder mit Familien

Aken (Elbe), im November 2014



🥻 Steinmetz Gaedke



Bernd Gaedke, Steinmetzmeister **René Gaedke**, Steinmetz- & Bildhauermeister, Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com



Reparatur Installation Nachtspeicheranlagen

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Meisterbetrieb Frank & Frank Inhaber Detlef Frank

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden Vorhangfassaden Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
 - Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
 - Fliesenarbeiten/Bäder Fußbodenverlegung
 - Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren

• Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

3 03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97 Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken

Termine nach Vereinbarung –

Wenn das Schicksal zuschlägt... Die Arbeit geht weiter!

Wir danken für die Anteilnahme zahlreicher Kunden, Geschäftspartner, Freunde und Bekannten.

Bis zur Instandsetzung unseres Tankfahrzeuges nach Unfall ist dennoch die Versorgung unserer Kunden mit Brennstoff über Handelspartner sichergestellt. Der Verkauf geht weiter.

Ihre Bestellungen nehmen wir gern entgegen: Tel. 034909-82903 · Fax 034909-82904 Funk 0172-3477203 oder E-Mail: Siebert-Aken@t-online.de





Roonstraße 31 (Nähe Bahnhof) • 06385 Aken (Elbe)

Heizöl • Diesel • Rekord Brikett • Holz • Koks Holzkohle • Kies, Sand, Erde • Transporte

Garage an der Rohrlache. zum 1.12. zu vermieten.

Telefon 0151-55547829

Seit 1996 für Sie im Einsatz



Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung Teppichshampoonierung
 - Tischler- und Trockenbauarbeiten
 - Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten Maurer- u. Pflasterarbeiten
 - Umzüge Transporte u. Entrümpelungen

Kochstedter Kreisstraße 11 · 06847 Dessau Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627



Wieder ein Akener Dachdecker



Herlau **Dach und Bau GmbH Ingo Hermann**

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75



Ob Heizung, Dachrinne oder Sanitär, Ihr Fachbetrieb heißt

Kantorstraße 62a 06385 Aken

MitGas - Vertragsinstallateur

Tel.: 03 49 09 / 8 44 61 • Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 & 17.00 - 18.30 Uhr

Inh. Dietmar Danapfel & Ingo Bär

Montage und Verkauf preiswert:

- NEU: Erstellen von Energiesparpässen Wand- und Fußbodenheizung
- Öl-/ Gas-/ Festbrennstoffheizungsanlagen Schornsteinsanierung und
- Brennwert- und Solarheiztechnik · Badsanierung und Neubau alters-
- und behindertengerechter Bäder
- Kundendienst und fachliche Beratung
- · Kleine Badaustellung m. Fliesenangebot
- Dachklempnerei
- Hausabwasseranschluss
- NEU: Elektro- und Kücheneinbaugeräte

Verkaufe Garage mit Stromanschluß am Dreieck in Aken. Preis: 1.300 €

Telefon 0174-2449824



Gärtnerei Zehle

Dessauer Straße 41, Aken/Elbe Telefon 034909-82580

Zu einer schönen Adventszeit gehört ein schönes Adventsgesteck.

Bei uns finden auch Sie Ihr Lieblingsstück!

Am 5. und 6. 12. mit original Thüringer Bratwurst und Glühwein.

Unser Weihnachtsbaumverkauf beginnt am 2. 12. 2014.

(Kostenlose Lieferung in Aken und den Ortschaften)

Besuchen Sie uns oder rufen Sie uns an!

Ihr Team der Gärtnerei Zehle

Meiner werten Kundschaft
eine schöne, besinnliche
Vorweihnachtszeit,
ruhige Feiertage und einen
guten Rutsch in's neue Jahr.

Dhre mobile Friseurin
S. Müller aus Aken

Telefon 0173-3813475

Bürokraft für ca. 20 h pro Woche aus Aken gesucht.

Frau ab 40 Jahre mit PC-Kenntnissen & Führerschein!

Dietz Automobile, Telefon 83399



3-Raum DG-Wohnung, Innenstadt, sanierter Altbau.

63 m² mit Abstellkammer, Bad mit Badewanne. KM 346,50 € zzgl. 126,00 € NK Frei ab 1, 2, 2015.

Telefon 0172-9011182

2-Raum WG

1.OG, 43 m², Bad mit Dusche, Innenstadt-sanierter Altbau. KM 236,50 € zzgl. 86 € NK Frei am 1.1.2015

Tel. 0172 90 111 82

2 Wohnungen in der Altstadt zu vermieten.

- 1.) 2-Zimmer 60 m², gr. Küche, große DU/ WC, elektr. WW, ZH, (11 m² Flur) inkl. 2. OG/DG, teilw. mod. KM 210 €, BK (1 Pers.) 110 €. Sofort frei!
- 2.) 2 1/2 Zimmer, 63 m² (4 m² Flur), gr. Wohnküche, DU/WC, elektr. WW, ZH, viel modernisiert, 1 OG, KM 310 €, BK (2 Pers.) 130 €. In Kürze Frei! Ab 2015 Arbeiten an Fassade, dach und Balkon.

Tel. 0152-05376452



Verlags-Information

Die nächste Ausgabe (Weihnachtsausgabe) des ANB erscheint am Freitag, dem 19. 12. 2014. Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist am Donnerstag, dem 04. 12. 2014.



am Mittwoch, 10. Dezember, von 14 bis 16 Uhr sowie am Freitag, 12. Dezember, von 9 bis 12 Uhr auf dem Markt.

Nah. Stark. Günstig. Die neue Energie für unsere Heimat. Informieren und Sparen! Vorbeikommen lohnt sich garantiert.

Sie interessieren sich für SalzlandGas und SalzlandStrom oder haben Fragen rund um das Thema Energieeffizienz? Dann kommen Sie zu unserem Infomobil, und starten Sie mit uns Ihre persönliche Energiewende!

Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und vergleichen für Sie die Energiepreise. Für die Beratung über Ihre individuellen Spar-Vorteile bringen Sie bitte Ihre letzte Abrechnung (Erdgas, Strom) mit.

Übrigens, unsere Produktangebote gibt es auch mit langfristiger Preisgarantie

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos:

Im Internet unter www.salzlandenergie.de, per Mail: info@salzlandenergie.de oder in unserem Kundenzentrum »Energie-Bündel« (Telefon 03928 789-345).

SalzlandEnergie ist ein Angebot der Erdgas Mittelsachsen GmbH (www.e-ms.de).





Alles frisch, alles Lecker!

Tagesangebot auch bei Auslieferung

DienstagNudeltag3,90 €MittwochSchnitzeltag5,30 €DonnerstagDönertag2,50 €SamstagPizzatag4.00 €

Bonuskarte ab 10 € einen Stempel! KidzBox 40cm ø Pizza

Lieferservice von 11 Uhr bis 14 Uhr sowie 17 Uhr bis 21 Uhr



»Lebensfreude schenken«

Sie wünschen sich netten Besuch? ... zum gemeinsamen Plaudern,

... zum Spazieren gehen,

...zum Lesen oder zum Kaffee trinken?

"Das Glück im Leben hängt von den guten Gedanken ab, die man hat." (Marc Aurel)

Wenden Sie sich an die Malteser. Unsere Ehrenamtlichen schenken Ihnen Zeit, die sie zu nutzen wissen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Maxi Schuchardt

Telefon: 03496 555803

E-Mail: maxi.schuchardt@malteser.org

